



WEINGARTENER BÜRGERBEWEGUNG

Gemeinderatsfraktion:

Bettina Lichter, Wilzerstraße 18 – Tel. 3409

Timo Martin, Nelkenweg 3,- Tel. 72 25 96

Hans-Martin Flinspach, Durlacherstr.1 – Tel. 5327

WBB c/o
Hans-Martin Flinspach, Durlacherstr. 1, 76356 Weingarten

**An das
Bürgermeisteramt Weingarten
Marktplatz 2
76356 WEINGARTEN**

Weingarten, den 10.09.07

// wbb / Verkehrsantrag_09.2007.doc

Beseitigung des Bahnübergangs Häcker und

weitere Verkehrsplanungen in Weingarten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scholz,

auf persönliche Rückfrage beim Regierungspräsidium Karlsruhe haben wir zu der laufenden Planung zur Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Häcker im Zuge der L559 u.a. die folgenden Auskünfte erhalten:

- *Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant mit einer Bahnunterführung d.h. mit einer Straßenbrücke über die Bahnlinie.*
- *Bei der Planung muss, nach derzeitigen Stand, die im behördenverbindlichen Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe enthaltene Freihaltetrasse für eine Stadtbahnlinie durch Weingarten über die Kanalstraße und die Paulusstraße berücksichtigt werden.*

Nach dem bisherigen Beratungsstand im Gemeinderat besteht ein Konsens, dass keine Bahnunterführung akzeptiert wird. Beim Besuch von Herrn Innenminister Heribert Rech im Gemeinderat wurde dies zumindest von allen Fraktionen geäußert. Der Innenminister forderte das Gemeinderatsgremium und die Verwaltung auf ihm Argumente zu liefern, die sowohl für eine Bahnüberführung als auch für die Verlängerung der Straße bis zur B 3 sprechen.

Die Berücksichtigung der Freihaltetrasse führt voraussichtlich beim Bau zu erheblichen Mehrkosten durch die Verlängerung des Unterführungsbauwerks auf der Straßentrasse.

Aus einem Pressebericht der BNN vom 06.07.2007 (Bruchsaler Zeitung) haben wir von Planungsabsichten für eine neue Kreisstraßenverbindung (Verlängerung der K 3575) als Umgehung von Untergrombach und eine Weiterführung nach Weingarten erfahren. Es sollen bereits Gespräche mit dem Landkreis Karlsruhe, Weingarten und Stutensee stattgefunden.

den haben. **Wann beabsichtigt die Verwaltung den Gemeinderat über solch grundlegende Planungsabsichten zu informieren?**

Wir nehmen Bezug auf unseren Antrag zur Einrichtung einer Verkehrskommission, die wir weiterhin für ein geeignetes Beratungsgremium halten, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Insbesondere sehen wir auch die Notwendigkeit, den Folgen der Planung für den Verkehr im Ort Rechnung zu tragen.

Anträge:

- 1. Der Gemeinderat möge die Verwaltung beauftragen, eine schnellstmögliche Änderung des Flächennutzungsplans mit der Herausnahme der Freihaltetrasse für eine Stadtbahnlinie vorzubereiten.**
- 2. Der Gemeinderat möge die Verwaltung beauftragen, einen Sachstandsbericht zur Planung der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Häcker beim Regierungspräsidium Karlsruhe einzuholen und schnellstmöglich zu berichten.**
- 3. Der Gemeinderat möge die Verwaltung beauftragen, unverzüglich über Planungsabsichten der Stadt Bruchsal/ des Landkreises Karlsruhe, die Weingartener Belange berühren sollen, zu informieren.**
- 4. Der Gemeinderat möge die Einrichtung einer Verkehrskommission beschließen.**

Im Namen der WBB-Fraktion

Hans-Martin Flinspach

Anlage: Auszug der Bruchsaler Zeitung vom 06.07.2007